

Der fünfte Jahrgang der IGS-Lengede erkundet für einen Tag die Steinzeit:

Fünftklässler besuchen das Paläon in Schöningen

Lengede. „Fast 150 Schülerinnen und Schüler der IGS Lengede machten sich mit dem Bus auf den Weg ins Forschungs- und Erlebniszentrum „Schöninger Speere“, um dort das Leben in der vorgeschichtlichen Zeit näher zu erkunden. „Passend zu der Unterrichtseinheit in dem Fach Gesellschaftslehre konnten unsere Fünftklässler dort anschaulicher und realitätsnäher als dieses im Klassenraum möglich wäre, Geschichte begreifen“, so Silvia Krempels, Lehrerin der IGS Lengede.

Vor Ort wurden die Jugendlichen von Mitarbeitern des Museums durch die Welt der Steinzeit geführt. Sie durften dort echte Knochen von Urtieren begutachten und sahen die 300.000 Jahre alten Speere, die es weltweit nur dort zu sehen gibt.

Nach dem Museumsrundgang



Auf der Jagd nach Nahrung – Schüler übten Speerwerfen.

folgenden mehrere Workshops. „Beim Workshop Dreamteam testen unsere Schüler wie es vor 300.000 Jahren möglich war, ohne Sprache zu kommunizieren“, so Krempels. Teamwork

und Vertrauen seien erforderlich gewesen. Ein weiteres Highlight war der Workshop Steinzeitliche Waffenkunde, bei dem die Kinder Speerwerfen und mit Pfeil- und Bogen umgehen lernen.

„Mir hat am besten gefallen, dass uns so viel erklärt wurde und wir selber mitmachen durften“, freute sich Eileen aus der 5b.

Silvia Krempels



Im Museum durften die Schüler aktiv mitarbeiten.



Schüler beim Workshop Dreamteam.